

Phonak Target 6.0

November 2018

Anpassanleitung Junior Modus

Diese Anleitung erklärt im Einzelnen, wie der Junior Modus in der Phonak Target Anpasssoftware angepasst und verwendet wird. Sie stellt eine detaillierte Einführung in den Phonak Target Junior Modus dar und richtet sich speziell an Pädakustiker. **Weitere Einzelheiten zur Programmierung und Anpassung von Phonak Hörgeräten finden Sie in der Phonak Target Anpassanleitung.**

Inhalt

Einleitung	2
Die Junior Modus Einstellungen	2
Kundendaten	3
RECD	3
Anpassung	4
Basisanpassung	5
Feinanpassung	5
Verifikation-Assistent	5
SoundRecover2	7
Hörprogramm-Optionen	7
DataLogging	7
Geräteoptionen	8
Nachkontrolle	8
Zusätzliche Programme im Junior Modus (0-18 Jahre)	8
Roger/DAI+Mic als Startprogramm	8
RogerReady	9
CROS II Anpassungen im Junior Modus (DSL)	9
Übersicht über die Standardeinstellungen des Junior Modus	10
Symbolerklärungen und Systemanforderungen	10

Einleitung

Um ihre Sprache richtig zu entwickeln, brauchen Kinder mit Hörverlust den bestmöglichen Zugang zu allen Sprachlauten – in ruhigen ebenso wie in geräuschvollen Umgebungen. Mit unseren Phonak Sky™ Hörgeräten für Kinder und der modernen Roger-Technologie hören Kinder und Teenager selbst in den anspruchsvollsten Hörsituationen klar und deutlich. In dieser Anleitung erfahren Sie, wie Sie ein Phonak Sky V/Sky B/Sky B Hörgerät mit Roger-Technologie im Junior Modus optimal anpassen und verifizieren.

Die Junior Modus Einstellungen

Vor der ersten Anpassung mit Phonak Target, sollten die altersbasierten Standardeinstellungen im Junior Modus (**0–3, 4–8, 9–12 und 13–18 Jahre**) überprüft werden. Die Standardeinstellungen der DSL- und NAL-Anpassformeln richten sich nach den entsprechenden Empfehlungen des Phonak Pediatric Advisory Board und der National Acoustics Laboratories. Diese Standardeinstellungen ermöglichen flexible und effiziente Anpassungen bei Kindern.

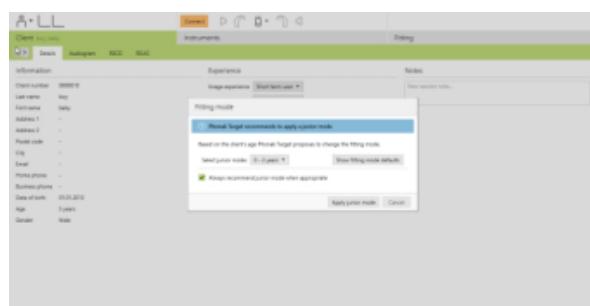
Jedes Kind und jede Familie ist anders. Um den individuellen Bedürfnissen bestmöglich gerecht werden zu können, ist es möglich, die Einstellungen auf einfache Weise zu ändern.

Zudem können Sie diese Standardeinstellungen an Ihre individuelle Anpassphilosophie anpassen. Um die Standardeinstellungen zu sehen, klicken Sie auf **[Einstellungen] > [Junior Modus]**. Unter **[Standard]** finden Sie die Bereiche **[Anpassformel / Programm-Manager / Hörprogramm-Optionen / Geräteoptionen / DataLogging]**. Jeder dieser Bereiche verfügt über ein Dropdown-Menü, über welches Sie die Einstellungen für alle zukünftigen Anpassungen in jeder Altersgruppe personalisieren können.

Um die richtigen Einstellungen in den Anpassformeln vorzunehmen oder ggf. individuell eingestellte Einstellungen auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen, klicken Sie auf **[Auf DSL v5a-Standardwerte zurücksetzen]** oder **[Auf NAL-Standardwerte zurücksetzen]**.



Zudem wird, basierend auf dem Geburtsdatum, das in NOAH oder einer separaten Software eingegeben wurde, automatisch die geeignete **Junior Modus Anpassung** ausgewählt. Klicken Sie auf **[Junior Modus aktivieren]**, um die Anpassung zu starten oder wählen Sie manuell eine andere Altersgruppe aus, wenn diese besser zu den individuellen Bedürfnissen passt.



Kundendaten

Audiogramm

Das Audiogramm kann vergrößert dargestellt werden. Um das Audiogramm zu öffnen, klicken Sie auf **[Kunde]** und anschließend auf **[Audiogramm]**. Um das Audiogramm zu vergrößern, klicken Sie auf **[Kundenansicht]**.

Das Sprachspektrum und die Klangbeispiele können in das Audiogramm eingefügt und ausgedruckt werden, um z.B. als Informationsmaterial bei der Beratung von Eltern oder Erziehern eingesetzt zu werden.

Klicken Sie auf **[Sprachspektrum einblenden]** oder **[Klangsymbole einblenden]**.

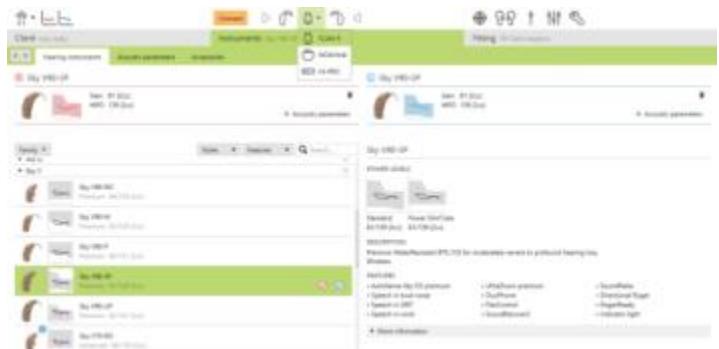


Hörgeräte verbinden

Wählen Sie zuerst aus dem Menü, das sich oben mittig auf der Hauptseite befindet, die Schnittstelle aus, über die Sie die Hörgeräte programmieren möchten:

[NOAHlink/iCube II/HI-PRO].

Sky V/Sky B kann – wie alle Venture Hörsysteme – mit iCube II angepasst werden. Für die drahtlose Programmierung müssen neue Batterien in die Hörgeräte eingelegt werden. Klicken Sie auf **[Verbinden-Taste]** um eine Verbindung zu den Hörgeräten herzustellen.



Hinweis: Bei der Anpassung von einem Kind im Alter von 0-3 Jahren erscheint nach der ersten Verbindung der Hinweis, eine Kindersicherung anzuschließen. Wenn das verbundene Hörgerät nicht über eine Kindersicherung verfügt, erscheint ein anderer Hinweis.

RECD

Um die RECD-Werte zu sehen, klicken Sie auf **[Kunde]** und dann auf **[RECD]**. In Phonak Target können verschiedene RECD-Werte verwendet werden:

- **[Eingabe verwenden]** – manuell eingegebene RECD-Werte aus einem Verifikationssystem. Um einen RECD-Wert aus einem externen Verifikationssystem einzugeben, klicken Sie auf den Graph oder importieren Sie ihn aus NOAH, indem Sie auf **[RECD-Verlauf]** klicken.
- **[Ermittelte RECD verwenden]** – nicht für Kinder empfohlen und daher nicht im Junior Modus verfügbar. Dies sind geschätzte RECD-Werte auf Basis der Eigenschaften eines Erwachsenenohrs und den Ergebnissen des Rückkopplungstests.



[Standard verwenden] – die durchschnittlichen RECD-Werte einer Otoplastik, basierend auf dem Alter des Kindes und dem verwendeten Algorithmus (z.B. DSLv5 oder NAL-NL2).

Akustische Parameter

Für eine optimale Vorberechnung ist es wichtig, dass die Ankopplungs- und akustischen Parameter der Hörgeräte mit denjenigen übereinstimmen, die in Phonak Target eingegeben wurden.

Sobald die Hörgeräte verbunden sind, erscheint automatisch der Bildschirm **[Akustische Parameter]**.



Für Kinder zwischen 0-3 Jahren sind **Hörwinkel**, **Standardschlauch** und **okklidiert** unabhängig vom Grad des Hörverlusts standardmäßig eingestellt.

Wenn Sie den Bildschirm **[Akustische Parameter]** zu einem beliebigen Zeitpunkt während der Anpassung öffnen möchten, klicken Sie auf **[Hörsysteme]** und dann auf **[Akustische Parameter]**

Überprüfen oder ändern Sie bitte die Ankopplungsoptionen je nach Bedarf für die Anpassung.

Zubehör

Öffnen Sie **[Hörsysteme]** und dann **[Zubehör]** und wählen Sie das Zubehör aus, das verwendet werden soll. Die meisten Zubehörlösungen müssen nicht zusätzlich programmiert werden. In allen Sky V/Sky B Hörgeräten mit DAI, erscheint das **Roger/DAL+Mic** Programm automatisch in der Programmstruktur und kann nicht gelöscht werden.



Details zur Hinzufügung zusätzlicher Programme finden Sie im Abschnitt **Programme hinzufügen oder Programmstruktur ändern**.

Anpassung

Rückkopplungs- und InSitu-Test

Wenn das Kind schon still sitzen kann, ist es sehr empfehlenswert, den Rückkopplungstest vor der Feinanpassung durchzuführen.



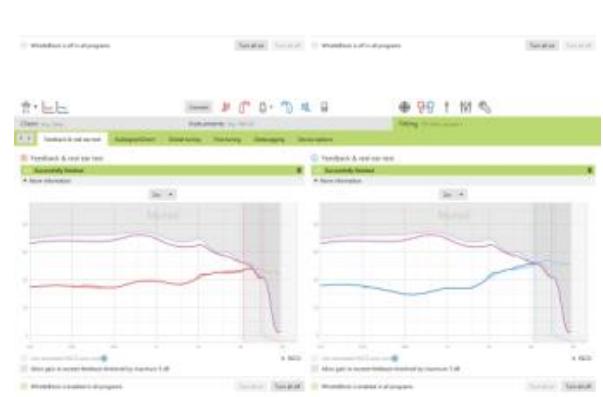
Um den Rückkopplungstest zu starten, klicken Sie auf **[Anpassung]** und anschließend auf **[Rückkopplungs- und InSitu-Test]**. Sie können entweder beide Ohren nacheinander (ohne Unterbrechung) oder jedes Ohr einzeln testen.



Nach Beendigung des Rückkopplungstests werden die Messungen automatisch angewandt. Beendigung des Rückkopplungstests werden die Messungen automatisch angewandt.



Die gemessenen Rückkopplungsergebnisse werden als durchgängige violette Linie dargestellt. Die rote/blaue Kurve stellt die verfügbare Verstärkung für eine 50 dB Spracheingabe dar, die in InSitu, 2 cm³ oder Insertion Gain angezeigt werden kann.



Wenn sich das Kind bewegt oder der Test unterbrochen wird, ist es möglich, die Ergebnisse durch Klicken auf den Papierkorb zu löschen und den Test zu wiederholen.

AudiogramDirect

Um AudiogramDirect zu öffnen, klicken Sie auf **[Anpassung] > [AudiogramDirect]**.

Die Anwendung von AudiogramDirect wird nur bei älteren Kindern empfohlen und ersetzt nicht die audiologische Diagnose.

Basisanpassung

Basisanpassung erreichen Sie über **[Anpassung]** und **[Basisanpassung]**.

Basisanpassung ermöglicht bestimmte Einstellungen bei der

Erstanpassung: **Anpassformel**, **Verstärkungsstufe**, **Okklusionsmanager**, **Kompression** und **BassBoost**.



Feinanpassung

In die Feinanpassung gelangen Sie über **[Anpassung]** und **[Feinanpassung]**. Die Verstärkung für die G50, G65 und G80 Kurven kann ebenso wie der MPO über **[Verstärkung & MPO]** eingestellt werden.



Programme hinzufügen oder Programmstruktur ändern

Klicken Sie im Bildschirm **[Verstärkung & MPO]** auf **[Programm-Manager]**. Hier können Sie das Startprogramm, sowie die Programmstruktur und die Streaming-Programme individuell einstellen. Um ein neues Programm hinzuzufügen, klicken Sie auf **[+ Programme hinzufügen...]**.

Verifikation-Assistent

Verifikationssysteme sind nicht immer mit den verfügbaren Stimulustypen und der Art, in der die Ausgangsergebnisse dargestellt werden, kompatibel. Zusätzlich wird die Verifikation der Verstärkung und der MPO-Einstellungen durch die unterschiedlichen Signalverarbeitungsmuster, Verstärkungs- und Kompressionsvariablen, die Frequenzverschiebung und die Algorithmen der adaptiven Parameter von Hörgeräten beeinflusst. Dadurch können verzerrte Ergebnisse ermittelt werden, die zu Fehldeutungen und/oder unnötigen Feinanpassungen führen.

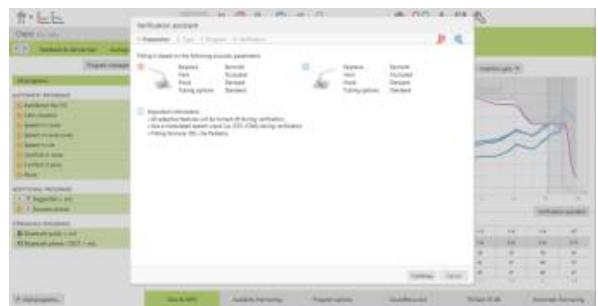
Um all dies bestmöglich zu berücksichtigen und den Verifikationsprozess schneller und einfacher durchzuführen, bietet Phonak Target den praktischen Verifikations-Assistenten an. Der Verifikations-Assistent ist standardmäßig verfügbar, wenn der Junior Modus verwendet wird oder wenn er in den Phonak Target Einstellungen aktiviert wurde.

Um den **Verifikations-Assistenten** zu öffnen, klicken Sie auf **[Feinanpassung]**, **[Verstärkung & MPO]** und **[Verifikations-Assistent]**



Der Assistent führt Sie dann durch eine Reihe von Schritten.

Schritt 1 [Vorbereitung]: In diesem Schritt müssen Sie zuerst die akustischen Parameter und die Ankopplung bestätigen, die für die Anpassung verwendet werden.



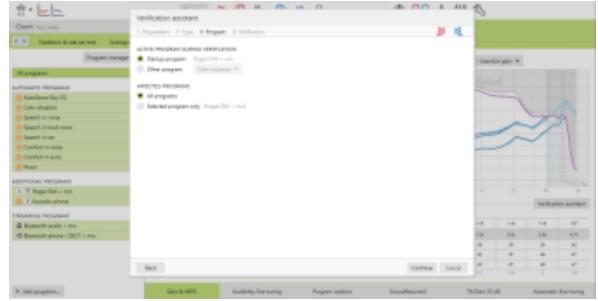
Schritt 2 [Typ]: Im nächsten Schritt wird angegeben, ob eine Messbox- oder eine REM-Verifikation durchgeführt wird. Wenn Messbox aktiviert ist, werden die RECDs markiert, die für die Anpassung verwendet werden. Für REM werden einige hilfreiche Tipps angeboten.

Hinweis: Für eine Messbox-Verifikation empfehlen wir, bestätigte RECD-Werte zu verwenden, die denjenigen aus Ihrem Verifikationssystem entsprechen.

Schritt 3 [Programm]: Wählen Sie das Programm aus, das während der Verifikation aktiviert sein soll und geben Sie an, ob die vorgenommenen Einstellungen dann für dieses gewählte Programm oder für alle Programme übernommen werden sollen.



Schritt 4 [Verifikation]: In diesem Schritt werden alle adaptiven Funktionen der Hörgeräte, einschließlich SoundRecover2, deaktiviert und anschließend erst die Verstärkungseinstellung der MPO und dann von SoundRecover2 ermöglicht.



Wenn die Stummschaltung eines Hörgeräts ein- oder ausgeschaltet wurde, erscheint ein entsprechendes Symbol oberhalb der angezeigten Kurve (z.B. Stumm oder Aktiv). Das Sprechsymbol erinnert daran, dass das empfohlene Eingangssignal der Zielverstärkung entsprechen muss.

Die verfügbaren Kurvendarstellungen entsprechen dem Verifikationstyp, der durchgeführt wird. Die Messbox zeigt eine 2 cm³-Verstärkungskurve oder eine Ausgangsschalldruckkurve an, während REM die folgenden Kurven anzeigt: Insertion Gain, Verstärkung - InSitu oder SPL InSitu Ausgangsschalldruck.



SoundRecover2

Um SoundRecover2 einzustellen, klicken Sie auf **[SoundRecover2]** und dann **[SoundRecover2 einstellen]**. Wenn SoundRecover2 in der Anpassung aktiviert wurde, wird es automatisch auf diesem Bildschirm des Verifikations-Assistenten aktiviert. Dadurch können Feinanpassungen an der **Hörbarkeit** und **Unterscheidung** vorgenommen werden und bei Bedarf auch an **Klarheit** und **Komfort**.

Klicken Sie auf **[OK]** um vorgenommene Änderungen im Verifikations-Assistent zu bestätigen und kehren Sie zum Modus Standard-Anpassung zurück. Alle adaptiven Funktionen, einschließlich SoundRecover2, werden automatisch wieder aktiviert. Wenn Sie eine Änderung rückgängig machen möchten, klicken Sie auf **[Abbrechen]**.



Weitere Informationen zur Verifikation von SoundRecover2 finden Sie hier:
Best Practice Protocol SoundRecover2 Pediatric Verification, Phonak, 2016.

Hörprogramm-Optionen

Zur Aktivierung, Deaktivierung oder Einstellung der Intensität von SoundCleaning-Funktionen wie **NoiseBlock**, **WindBlock**, **EchoBlock** oder **SoundRelax**, gehen Sie auf **[Feinanpassung] > [Hörprogramm-Optionen]**.



TK/Verstärkung 35

Mit diesem Werkzeug kann die Verstärkung von leisen (G35) Klängen und Eingangsgeräuschen eingestellt werden. Eine Erhöhung der Verstärkung von leisen Klängen und Eingangsgeräuschen senkt die Kniepunkt-Schwelle (TK) und umgekehrt.

Wählen Sie mit dem Cursor die Werte aus, die Sie einstellen möchten. Unterhalb der Verstärkungspegel werden für jeden Kanal die TK-Werte angezeigt. Die Verstärkungs-/Ausgangskurve für leise Klänge und Eingangsgeräusche wird in der Kurvenansicht dargestellt.

DataLogging

DataLogging dokumentiert, in welchen Hörumgebungen sich das Kind wie lange aufhält. DataLogging Informationen beziehen sich im Einzelnen u.a. auf die durchschnittliche Hörgerätenutzung pro Tag in Stunden, einen ggf. vorgekommenen Ausfall der Automatik und der zusätzlichen Programme sowie die bevorzugten Lautstärkeinstellungen. Der Hörgeräteakustiker erhält mit diesem Werkzeug objektive Daten für eine zielgerichtete Anpassung und Beratung des Kunden.



Um die DataLogging Informationen zu sehen, öffnen Sie **[Anpassung]** und **[DataLogging]**.

Geräteoptionen

In den Geräteoptionen können Bedienelemente wie der Taster, der Lautstärkesteller und das Lautstärkeverhalten, Signale und Warntöne, die Statusanzeige, das Startprogramm und DataLogging eingestellt werden.

Öffnen Sie **[Anpassung]**, **[Geräteoptionen]** und klicken Sie auf **[Taster]** oder **[Lautstärkesteller]**. Die Standardeinstellungen des Tasters oder Lautstärkestellers können entweder über das Dropdown-Menü oder durch Klicken auf die ausgewählte Auswahl geändert werden.

Das Lautstärkeverhalten (für ältere Kinder relevant) kann in **[Geräteoptionen] > [Lautstärkeverhalten]** eingestellt werden.



Um die Standardeinstellungen der Statusanzeige zu ändern, gehen Sie auf **[Anpassung]**, **[Geräteoptionen]** und **[Statusanzeige]**. Es gibt fünf verschiedene Statusanzeigmuster, die aktiviert oder deaktiviert werden können.

Unter anderem verfügbare Optionen: **Gerät ein**, **Roger-Zugriff**, **Niedriger Batteriestand**, **Lautstärkeänderung** und **Programmwechsel**. Wenn das Hörgerät verbunden ist, kann jedes Muster auf dem Hörgerät demonstriert werden, durch Klicken auf **[Play]** neben dem jeweiligen Muster.



Nachkontrolle

Bei einer Nachkontrolle öffnet sich direkt nach der Verbindung mit den Hörgeräten der Bildschirm [Verstärkung & MPO] unter [Feinanpassung].

Zusätzliche Programme im Junior Modus (0-18 Jahre)

Roger/DAI+Mic als Startprogramm

Im Junior Modus ist das [Roger/DAI+Mic] Programm automatisch in der Programmstruktur verfügbar und kann nicht gelöscht werden. [Roger/DAI+Mic] ist bei Anpassungen mit DSL (für 0-18 Jahre) als **Startprogramm** eingestellt. Das Hörgerät verwendet dann automatisch das [Roger/DAI+Mic] Programm, wenn es eingeschaltet wird.

Anmerkungen:

- **[Roger/DAI+Mic]** Standardeinstellungen für ein aktives integriertes Mikrofon mit 0 dB Dämpfung. Diese Einstellung wird empfohlen, um sicherzustellen, dass die Mikrofondämpfung nicht dazu führt, dass Umgebungsgeräusche gar nicht mehr gehört werden, was in verschiedenen Situationen, wie in der Schule, im Auto, auf dem Spielplatz oder im Verkehr, eine ernsthafte Gefahr darstellen könnte.



- Die verschiedenen Richtmikrofoneinstellungen sind im **[Roger/DAI+Mic]** Programm verfügbar. Unter **[Programmoptionen]**, **[Mikrofonmodus]** sind drei Optionen verfügbar: **Omnidirektional**, **Real Ear Sound** und adaptiv aktivierte **Feste Direktonalität**. Der standardmäßige Zugriff auf diese Einstellungen hängt von der Altersgruppe und der Anpassformel ab. Um die Standardeinstellung zu ändern, bewegen Sie den **[Mikrofonmodus]** Schieber nach links oder nach rechts.

RogerReady

RogerReady ist im Junior Modus standardmäßig aktiviert und sowohl im **Startprogramm** als auch in **AutoSense Sky OS** verfügbar.

Anmerkungen:

- Das bedeutet, dass das Hörgerät in **AutoSense Sky OS** mit aktiviertem **RogerReady** eingeschaltet wird und automatisch auf **[Roger/DAI+Mic]** umschaltet, sobald ein Sender ein Signal an einen verbundenen Empfänger sendet, der sich innerhalb der Reichweite befindet.



Bei Bedarf kann **RogerReady** deaktiviert werden. Klicken Sie auf **[Anpassung]**, **[Feinanpassung]** und öffnen Sie den **[Programm-Manager]**. Unter **[Zusätzliche Programme]**, **[Roger/DAI+Mic]** entfernen Sie das Häkchen neben **RogerReady**. Das **[Roger/DAI+Mic]** Programm verbleibt in der Programmstruktur. Um es öffnen zu können, muss es im **Startprogramm** oder über den **Taster** oder die **Fernbedienung** verfügbar sein.

CROS II Anpassungen im Junior Modus (DSL)

In den Junior Modi 0-3 und 4-8 Jahre ist bei DSL-Anpassungen standardmäßig **[Roger/DAI + Mic]** als **Startprogramm** eingestellt und der Taster ist standardmäßig deaktiviert.

Um **CROS II** einzustellen, öffnen Sie **[Feinanpassung]**, **[Programm-Manager]** und definieren **Ruhige Umgebung** als **Startprogramm**, während Sie alle anderen Programme von der Programmstruktur entfernen.

Anschließend speichern und trennen.

Wenn Roger via DAI verwendet wird, ist **RogerReady** standardmäßig aktiviert, sodass bei Übertragungen des Roger-Mikrofons automatisch das **[Roger/DAI+Mic]** Programm aktiviert wird. Wenn das **[Roger/DAI+Mic]** Programm aktiviert wird, wird **CROS II** automatisch deaktiviert.

Wenn das Roger-Mikrofon länger ca. eine Minute lang nicht mehr überträgt, schaltet das Hörgerät wieder auf **Ruhige Umgebung** zurück und **CROS II** wird aktiviert. Sie hören die Signaltöne für die Verbindung.

Anmerkungen:

- In den Junior Modi 9-12 und 13-18 ist bei DSL-Anpassungen **[Roger/DAI+Mic]** das **Startprogramm** und der Taster standardmäßig aktiviert. AutoSense Sky OS ist als zusätzliches Programm über den Taster verfügbar. Um **CROS II** zu öffnen, wechseln Sie auf AutoSense Sky OS.
- In allen Junior Modi ist für NAL-Anpassungen AutoSense Sky OS das standardmäßig eingestellte **Startprogramm**.

Übersicht über die Standardeinstellungen des Junior Modus

Übersicht DSL Standardeinstellungen

Programmstruktur	0–3 Jahre	4–8 Jahre	9–12 Jahre	13–18 Jahre
Startprogramm	Roger/DAI+Mic	Roger/DAI+Mic	Roger/DAI+Mic	Roger/DAI+Mic
AutoSense Sky OS	Deaktiviert	Deaktiviert	Aktiviert	Aktiviert
Roger/DAI+Mic	Omni	Real Ear Sound	Feste Direktonalität	Feste Direktonalität
Statusanzeige	Aktiviert	Aktiviert	Deaktiviert	Deaktiviert
Taster	Deaktiviert	Deaktiviert	Aktiviert	Aktiviert
EasyPhone	Deaktiviert	Aktiviert-DuoPhone	Aktiviert-DuoPhone	Aktiviert-DuoPhone
Lautstärkesteller	Deaktiviert	Deaktiviert	Aktiviert	Aktiviert

Übersicht NAL Standardeinstellungen

Programmstruktur	0–3 Jahre	4–8 Jahre	9–12 Jahre	13–18 Jahre
Startprogramm	AutoSense Sky OS	AutoSense Sky OS	AutoSense Sky OS	AutoSense Sky OS
AutoSense Sky OS	Aktiviert	Aktiviert	Aktiviert	Aktiviert
Roger/DAI+Mic	Feste Direktonalität	Feste Direktonalität	Feste Direktonalität	Feste Direktonalität
Statusanzeige	Aktiviert	Aktiviert	Deaktiviert	Deaktiviert
Taster	Deaktiviert	Deaktiviert	Aktiviert	Aktiviert
EasyPhone	Deaktiviert	Aktiviertes DuoPhone	Aktiviertes DuoPhone	Aktiviertes DuoPhone
Lautstärkeregler	Deaktiviert	Deaktiviert	Aktiviert	Aktiviert

Symbolerklärungen und Systemanforderungen

Detaillierte Symbolerklärungen sowie eine Übersicht über die Systemanforderungen finden Sie in der Phonak Target Anpassanleitung.

CE-Kennzeichnung: 2018



Hersteller:
Sonova AG
Laubisruetistrasse 28
CH-8712 Stäfa
Schweiz